



**Brüssel, den 2. September 2014
(OR. en)**

12703/14

FIN 573

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jacek DOMINIK, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	2. September 2014
Empfänger:	Herr Enrico ZANETTI, Präsident des Rates der Europäischen Union
Betr.:	Mittelübertragung Nr. DEC 25/2014 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 25/2014.

Anl.: DEC 25/2014



BRÜSSEL, 01/09/2014

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2014
EINZELPLAN III - KOMMISSION TITEL 09

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. **DEC 25/2014**

EUR

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL - 09 03 Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF) –
Telekommunikationsnetze

ARTIKEL - 09 03 03 Förderung des Verbunds und der Interoperabilität
einzelstaatlicher Dienstleistungen von gemeinsamem Interesse und Leisten eines
Beitrags zu einem sicheren, inklusiven und konstruktiven Online-Umfeld

Mittel für Zahlungen - 6 800 000

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL - 09 04 Horizont 2020

POSTEN - 09 04 53 01 Abschluss des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit
und Innovation – Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations-
und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm) (2007-2013)

Mittel für Zahlungen 6 800 000

EINLEITUNG

Die Mittelübertragung wird gemäß Artikel 27 Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 beantragt (die Mittelübertragung betrifft nur Mittel für Zahlungen, und der Gesamtbetrag der Übertragung übersteigt 100 000 000 EUR nicht).

I. AUFSTOCKUNG

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

09 04 53 01 - Abschluss des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation – Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm) (2007-2013)

b) Zahlenangaben (Stand: 18.8.2014)

	Mittel für Zahlungen
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	80 372 211
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	2 435 278
2. Mittelübertragungen	0
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	82 807 489
4. Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres	69 204 364
<hr/>	
5. Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	13 603 125
6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	20 403 125
7. Beantragte Aufstockung	6 800 000
8. Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	8,46 %
9. Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstaben b und c HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	Mittel für Zahlungen
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	91 112
2. Verfügbare Mittel am 18.8.2014	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %

d) Begründung

Bei der Abschlusslinie 09 04 53 01 (Abschluss des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation – Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien) werden die Mittel für Zahlungen voraussichtlich im September erschöpft sein. Die beantragten 6,8 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen sind zur Deckung von Zwischenzahlungen für die folgenden Vorhaben erforderlich:

Aufforderung CIP-ICT-PSP-2010-4

- E-Codex – 2 179 930 EUR - Beginn 1.12.2010, Mittel für Zahlungen für den zweiten Berichtszeitraum.

Aufforderung CIP-ICT PSP-2012-6.

- E. L.F. – 1 568 222 EUR
- EUscreen XL – 1 182 051 EUR
- SmartCare – 1 071 101 EUR
- LoCloud – 843 339 EUR

Bei diesen vier Vorhaben werden die Mittel für Zahlungen für den ersten Berichtszeitraum beantragt (Beginn: 1.3.2013).

Alle Rechnungen für die oben genannten Zahlungen sind bereits eingegangen.

II. ENTNAHME

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

09 03 03 - Förderung des Verbunds und der Interoperabilität einzelstaatlicher Dienstleistungen von gemeinsamem Interesse und Leisten eines Beitrags zu einem sicheren, inklusiven und konstruktiven Online-Umfeld

b) Zahlenangaben (Stand: 18.8.2014)

	Mittel für Zahlungen
1A. Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	9 783 423
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	0
2. Mittelübertragungen	-978 342
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	8 805 081
4. Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres	6 250
<hr/>	
5. Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	8 798 831
6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	1 998 831
7. Beantragte Entnahme	6 800 000
8. Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	69,51 %
9. Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstaben b und c HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	Mittel für Zahlungen
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0
2. Verfügbare Mittel am 18.8.2014	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt

d) Begründung

Angesichts der Genehmigung des Arbeitsprogramms im März 2014, der Vorlaufzeit für den Abschluss der Verträge und der Tatsache, dass bei öffentlichen Beschaffungsverträgen keine Vorfinanzierung gewährt wird, werden die für die Haushaltslinie erforderlichen Mittel für Zahlungen jetzt voraussichtlich niedriger ausfallen als im verabschiedeten Haushaltsplan veranschlagt.